

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-218, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 7.1.2019

Kurz zusammengefasst Bauhaus in Thüringen – Was bleibt vom Jubiläumsjahr

2019 feierte Deutschland das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses. 1919 wurde die legendäre Kunst- und Architekturschule in Thüringen, im Zentrum von Deutschland, gegründet. Noch heute inspirieren die Bauhaus-Ideen Architekten, Designer und Künstler weltweit und wirken in unserem Alltag fort. Thüringen bietet auch 2020 eine inspirierende Entdeckungsreise dorthin, wo alles begann.

Neue Museen

Quartier der Moderne

Weimar hat ein neues Kulturquartier: Dicht nebeneinander können Besucher das neu errichtete, auch architektonisch außergewöhnliche Bauhaus Museum Weimar besuchen – und das ebenfalls umgestaltete Museum Neues Weimar. Während das Bauhaus Museum Weimar Schätze der ältesten Bauhaussammlung präsentiert, widmet sich das Museum Neues Weimar der Kunst der frühen Moderne. Hier, mitten in Weimar, treffen in einer Art „Topographie der Moderne“ historische Stätten und Erinnerungsorte der Moderne aufeinander: Denn in der Nähe beider Museen steht auch das von den Nationalsozialisten errichtete Gauforum, in dem ab 2022 eine Ausstellung der Gedenkstätte Buchenwald zum Thema „Zwangsarbeit“ gezeigt werden wird.

www.klassik-stiftung.de

„Haus Am Horn“

Es gilt als der Prototyp des modernen Bauens: das „Haus Am Horn“ in Weimar. Und es ist die einzige Architektur, die das Bauhaus in Weimar realisiert hat. 1923 wurde das Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Hier präsentierten die Meister und Schüler erstmals, wie sie sich zeitgemäßes Bauen und Wohnen vorstellten - von der Küche bis zum Kinderzimmer. Im Jubiläumsjahr 2019 ließ die Klassik Stiftung Weimar das Musterhaus behutsam restaurieren und zeigt jetzt eine neue Präsentation, die das Gebäude selbst in den Fokus rückt und eng an die Ausstellung im Bauhaus-Museum angeschlossen ist.

www.klassik-stiftung.de

Eröffnung Bauhaus Werkstatt-Museum Dornburg mit der Ausstellung „Wilhelm Löber: Vom Bauhaus zur Rügen-Keramik“: Sommer 2019

Bauhaus, Lindig, Körting – drei klingende Namen in der Keramikgeschichte und alle drei sind mit dem kleinen thüringischen Städtchen Dornburg verbunden. Auf einem Ausflug in die Keramik-Werkstatt in Dornburg an der Saale kann man erleben, wie die Bauhäusler einst das Töpferhandwerk revolutionierten. Die letzte noch am originalen Ort erhaltene Werkstatt des Bauhauses lässt das Schaffen und Leben der Bauhäusler hautnah erlebbar werden. Die Besucher erwartet eine Zeitreise durch die Geschichte der Töpferei. Originale Arbeitsgeräte, wie die Gipsdrehscheibe, an der Bogler und Lindig ihre designprägenden Modelle schufen, bieten einen einzigartigen Einblick in das Wirken der Bauhaus-Werkstätten. Im modernen Anbau werden hier entstandene Arbeiten gezeigt und die Werkstattgeschichte dargestellt.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-218, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Touristische Tipps: Wie können Gäste Bauhaus in Thüringen sehen und erleben?

Bauhaus- Spaziergang

Studenten zeigen ihre Universität mit original erhaltenen Treppenhäusern, Wandbildern und dem rekonstruierten Gropiuszimmer. Diese finden von April bis Oktober jeweils Mittwoch, Freitag und Samstag um 14 Uhr und November bis März am Freitag und Samstag um 14 Uhr statt.

www.uni-weimar.de

Bauhaus- Laternenspaziergang

Den Laternenfesten der Bauhäusler nachempfunden sind die neu aufgelegten Bauhaus-Laternenspaziergänge, die die Tourist Information Weimar in Kooperation mit der Bauhaus-Universität anbietet. Dabei erfahren Gäste Historisches und Anekdotisches von den Anfängen des Bauhauses. Termine gibt es unter www.weimar.de

Feininger- Radweg und Gelmeroda

Der Feininger-Radweg verbindet neben der Dorfkirche in Gelmeroda zahlreiche weitere Motive des weltberühmten Malers im Weimarer Land. Das Dorf Gelmeroda beherbergt das Motiv für die „Kathedrale“ von Lyonel Feininger, das Wohn- und Atelierhaus von Ernst Neufert und die Neufert-Box.

www.weimarer-land-tourismus.de

Bauhaus- Universität Weimar

Im Treppenhaus der Bauhaus-Universität Weimar lässt sich heute noch Schlemmers Wandgestaltung als Replik bestaunen. Im Gebäude der Ehemaligen Kunsthochschule van de Velde gründete Walter Gropius 1919 das Staatliche Bauhaus Weimar. Heute ist es das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar. Das Ateliergebäude war zu Gropius Zeiten Mensa – von hier starten heute die Bauhaus-Spaziergänge.

www.uni-weimar.de

Margaretha- Reichardt- Haus in Erfurt

Die Weberei war eine der erfolgreichsten Werkstätten am Weimarer Bauhaus. In Erfurt lebt heute diese Handwerkskunst mit Bauhaus-Prägung im Margaretha- Reichardt-Haus fort. Im Erfurter Margaretha-Reichardt-Haus kann noch heute Webereikunst im Geiste des Bauhauses bei Vorführungen an originalen Handwebstühlen erlebt werden. Heute fertigt ihre Studierende Christine Leister Stoffe nach historischen Vorbildern und zeigt die Arbeit am Webstuhl im Margaretha-Reichardt-Haus Erfurt.

www.erfurt-tourismus.de

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Wolff, Tel. 0361-3742-218, t.wolff@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet. <http://presse.thueringen-entdecken.de>

2 Bauhaus- Wohnhäuser in Jena

In Jena sind noch heute zwei herausragende Zeugnisse der Baukunst des Walter Gropius zu besichtigen: die Wohnhäuser „Auerbach“ und „Zuckerkanal“. Auch der Bauhäusler Ernst Neufert hat mit seiner Mensa und dem Abbeanum in Jena Spuren hinterlassen.
www.visit-jena.de

Bauhaus in Gera mit der Villa Schulenburg

Zwischen 1919 und 1932 leistete Thilo Schoder in Gera einen einzigartigen Beitrag zur modernen Architektur. Er war Meisterschüler von Henry van de Velde und u. a. Bauverantwortlicher für van de Veldes „Haus Schulenburg“ in Gera 1913/14. Die repräsentative Villa war von van de Velde als Gesamtkunstwerk konzipiert. Heute ist sie original restauriert und beherbergt ein Privatmuseum.
www.haus-schulenburg.de

Übernachten im Bauhaus: Bauhaus- Hotel in Probstzella

Eines der bedeutendsten Bauhaus-Ensembles Thüringens entstand ab 1925 unter Alfred Arndt in Probstzella. Das „Haus des Volkes“ ist heute ein Bauhaus-Hotel.
www.hdv.de

Grand Tour der Moderne Thüringen – Bauhaus-Orte in Thüringen

30 teils denkmalgeschützte Gebäude wurden ausgewählt und nehmen den Gast mit auf eine Reise zu den Anfängen des Bauhauses und der Moderne in Thüringen. Klassische Ikonen, Schlüsselbauten, Einzelgebäude und Ausstellungen – das Spektrum reicht von den authentischen Bauhaus-Orten und UNESCO-Welterbestätten bis zu kleinen Orten, die die Geschichte der Thüringer Moderne erzählen.
www.thueringen-entdecken.de

24. Februar bis 19. Mai 2019, Lindenau Museum Altenburg „Das Bauhaus – Grafische Meisterwerke von Klee bis Kandinsky“

Das von Bernhard von Lindenau 1848 gegründete Museum in Altenburg gehört zu den ungewöhnlichsten und schönsten Kunstmuseen Deutschlands. Insgesamt 68 Farblithografien berühmter Künstler, wie Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer, August Macke, Franz Marc, Marc Chagall, Paul Klee oder Alexej von Jawlensky sind ab Februar 2019 im Lindenau Museum ausgestellt.